Inhalt.

I. Abhandlungen.

- Die Stellung des Bistums Ermland zum deutschen Orden im dreizehnjährigen Städtekerige. Von Wilhelm Brüning. 1—69. Berichtigung 212.
- Zu Johann Christoph Gottched's Lehrjahren auf der Königsberger Universität. Von Johannes Reicke. 70—150.
- Provinzielle Sprache zu und von Thieren und ihre Namen. Von A. Treichel. 151—212.
- Kant über den ewigen Frieden. Von Franz Rühl. 213—227.
- Die Schotten und Engländer in Ostpreußen, und die „Brüderschaft Großbritannienischer Nation“ zu Königsberg. Von Johannes Sembrzycki. 228—247.
- Die Wappen der Städte Alt-Preußens. Von C. Beckherrn. Mit fünfzehn Tafeln. 248—313. Berichtigung und Zusatz 569.
- Ueber Auswanderungen lettischer Bauern aus Kurland nach Ostpreußen im 17. Jahrhundert. Von A. Seraphim. 317—331.
- Preußische Volksreime u. Volksspiele. Von H. Frischbier (Schluß). 332—363.
- Die Beziehungen des Deutschen Ordens zu dem Bischof Christian von Preußen. Von A. Lentz. 364—399.
- ⊙ Zur Beurtheilung von Kant's Kritik der reinen Vernunft und Kant's Prolegomena. Anhang No. 4 und No. 5. Von Emil Arnoldt 400—446. 465—564.
- Postalisches aus Preußen. Von A. Treichel. 565—568.

II. Kritiken und Referate.

- P. von Lind, „Kant's mystische Weltanschauung“, ein Wahn der modernen Mystik. Von Ernst Hallier. 447—450.
- A. Hensel, Masuren. Ein Wegweiser durch das Seengebiet und seine Nachbarschaft. Von B. 450—451.
- Die landeskundliche Litteratur der Provinzen Ost- und Westpreußen. Von J. Sembrzycki. 451—453.
- Sitzungsberichte des Vereins für die Geschichte von Ost- und Westpreußen. 1891/92. Mitgetheilt von Dr. W. Tesdorpf. 453—462.
- Bötticher, Adolf, die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Ostpreußen. I. II. Von Hermann Ehrenberg. 570—576.